

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Drucksachennummer 140.1/2021
Anfrage		
Bildung, Jugend und Soziales	öffentlich	☒
Heidenreich, Lebrecht	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Haupt- und Finanzausschuss	3.a	09.03.2021

Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 04.02.2021
 hier: Sachstand Musikschule

Finanzielle Auswirkungen

Kosten

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

Verwaltungserläuterung:

1. Es wird um einen Sachstandsbericht Musikschule zur nächsten Sitzung im 2. Quartal 2021 gebeten, so wie er ausführlich zur Sitzung am 07.03.2019 erfolgte. Gleichzeitig wird darum gebeten, die Musikschule zur nächsten Sitzung einzuladen und ihr Möglichkeit zu geben, den Bericht vorzustellen sowie für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Der Sachstandsbericht wird im nächsten Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt vorgelegt.

2. Wie ist der aktuelle Stand hinsichtlich der Beschäftigung von Honorarkräften an der Musikschule?

Nach dem Ratsbeschluss vom 28.05.2019 sind zurzeit alle Lehrkräfte mit einem Stundendeputat ab sieben Unterrichtsstunden pro Woche in festen unbefristeten Anstellungsverhältnissen. Drei der 25 Lehrkräfte haben einen Honorarvertrag mit weniger als sieben Unterrichtsstunden pro Woche.

3. Wie gestaltet sich der Musikunterricht unter den aktuellen Corona-Bedingungen? Gibt es digitale Angebote?

Trotz fehlender digitaler Ausstattung der Musikschule findet in allen Instrumentalfächern Distanzunterricht statt. Alle Kolleginnen und Kollegen betreuen ihre Schüler*innen überwiegend von zu Hause aus mit privaten Geräten. Der Unterricht findet telefonisch, als Videochat, per Mail oder mit selbst aufgenommen und kommentierten Videos statt, je nach technischer Ausstattung der Lehrkräfte und der Schüler*innen.

Gruppen werden von den Lehrkräften meist aufgeteilt und nacheinander oder im Wechsel unterrichtet, da ein gemeinsames Musizieren in der Regel nicht möglich ist.

Zu Beginn des Jahres wurde allen Schülern/innen eine Einverständniserklärung vorgelegt, mit der der Distanzunterricht als kostenpflichtiges Ersatzangebot akzeptiert wird. Der überwiegende Teil der Schüler*innen nimmt das Unterrichtsangebot gern an und hat diese Erklärung unterzeichnet. Schwierigkeiten bereitet der Unterricht mit Anfängern, da eine genaue Beobachtung und Korrektur der Schüler*innen in Bezug auf Haltung und Handhabung auf Distanz nicht ausreichend möglich ist. Deshalb verzögert sich der Unterrichtsbeginn für neu angemeldete Schüler*innen.

Elementare Musikkurse für Vorschulkinder finden nicht statt, da die Kinder für digitale Unterrichtsangebote noch zu klein sind.

4. Wie läuft aktuell der JeKits-Unterricht? Findet dieser aufgrund der Aussetzung des Präsenzunterrichts seit dem 11.01.2021 in alternativen Formen statt?

Der Unterricht JeKits 1, der im Klassenverband innerhalb der Stundentafel aller Kinder der 2. Klassen in den Grundschulen und dem Förderzentrum stattfindet, wird zurzeit der Schulschließung im Distanzunterricht fortgesetzt.

Die Schulen mit den Schwerpunkten Singen und Tanzen werden von den Lehrerinnen mit Mitmachvideos und schriftlichen Arbeitsmaterialien versorgt. In den drei Grundschulen mit instrumentalem Schwerpunkt ist die Instrumentenkunde zentrales Thema, da für die Kinder im Mai die Wahl der Instrumente für den Instrumentalunterricht im nächsten Schuljahr ansteht.

Über die Klassenlehrer*innen werden Materialien wie Links zu kurzen Filmen zur Instrumentenkunde, Arbeitsblätter oder Bilder an alle Kinder verschickt. Einige Kollegen*innen haben auch selbst kurze Videos aufgenommen, die den Kindern über einen Link zur Verfügung gestellt werden.

Der Instrumentalunterricht JeKits 2, der in Gruppen mit bis zu 6 Kindern in den Grundschulen stattfindet, wird von den Lehrkräften entweder per Videochat mit aufgeteilten Gruppen durchgeführt oder die Kinder erhalten per Mail Übe-Materialien und die Lehrkräfte sind zu bestimmten Zeiten für die Kindern für Fragen erreichbar.

Die Kunterbuntorchester, die neben dem Instrumentalunterricht zu JeKits 2 gehören, finden zurzeit nicht statt.

Die alternativen Distanz-Unterrichtsangebote für die JeKits-Kinder sind die Voraussetzung für den Erhalt der Förderfähigkeit durch das Land NRW, das die Personalkosten für die Lehrkräfte in JeKits 1 und den Kunterbuntorchestern pauschal übernimmt.

Die Anfrage wurde als Tischvorlage für den Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt am 10.02.2021 verteilt und von diesem in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Gez. Sucic